

Merkblatt 13_17 18.5.17 Treffpunkt: 19:00 Uhr im **Pärkli bei Hertz Autovermietung vis-à-vis Casino**

Stichwörter: Perspektiven**verschiebung** und **extreme** Farbstudien

Liebe KünstlerInnen,

Vorm meinen Ferien haben wir bei Gewitterstimmung verschiedene Farbharmonien studiert (s. MB 12_17) Leider mussten wir schon bald in die Steinhalle zügeln, so dass wir mehr theoretisch als praktisch arbeiten konnten. Gemütlich war's trotzdem und die Umgebung interessierte sich sehr an unserem Tun ☺

Diesmal gehen wir in die Praxis, da die Wetteraussichten für den Donnerstagabend noch gut sind. Wir konzentrieren uns wieder einmal (s. Studien zum historischen Museum) nicht so sehr aufs Detail, als vielmehr auf unterschiedliche Farbnuancen in der Umgebung.

Fragen wie: Mit welchen Farbtönen können wir den Sandstein des Hotels Bellevue darstellen, damit die Skizze spannend wirkt? Muss es immer das realistische Graugrün sein? Wie bringe ich einen Orangeton unter? sind ein Teil des Abends.

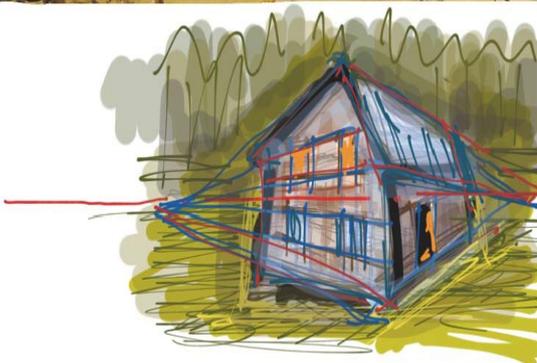
Ein anderer Teil befasst sich mit der Standortwahl: Welche Auswirkung hat mein Standort auf meine Skizze? Wie stelle ich eine Steigung, ein Gefälle dar? Ist eine schmale Gasse besser in der Zentralperspektive oder in einer Fluchtpunktperspektive darzustellen? Was ist mit zwei Fluchtpunkten?

Wir **skizzieren** Übungen dazu. Bitte keine Konstruktionen, sondern aus dem Bauch heraus skizzieren. Darum nehmt auch billigeres Papier (wie früher die blauen, unlinierten Skizzenhefte in der Schule) oder einen gewöhnlichen unlinierten Schreibblock mit.

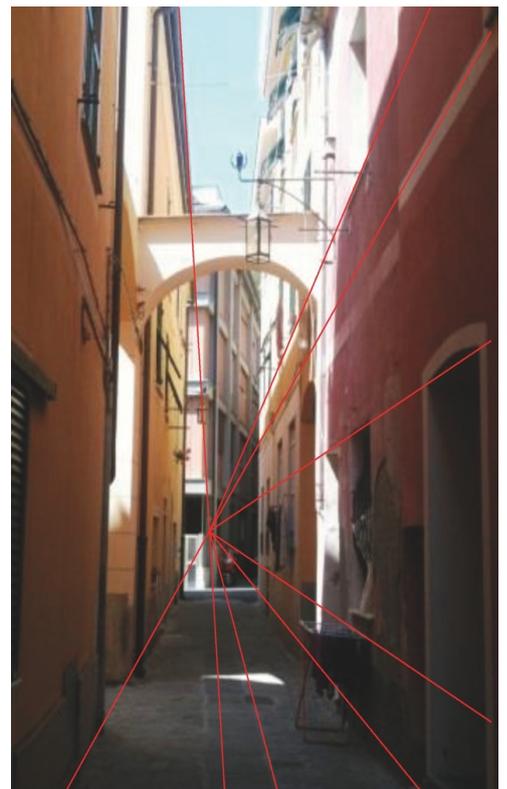
Zur Erinnerung hier ein paar (bekannte) Angaben zur Perspektive:



Beachte bei Fluchtlinien und Fluchtpunkten: Parallele Linien laufen in denselben Fluchtpunkt. Senkrechte bleiben senkrecht.



Tipp: Schliesse beim Zeichnen ein Auge. Dadurch fällt die 3. Dimension (Tiefe) weg, ein zweidimensionales Bild lässt sich einfacher aufs Papier übertragen.



Muss denn immer alles gezeichnet sein?

Eine Verwirrung beim perspektivischen Zeichnen entsteht dadurch, dass sich die Gegenstände dauernd bewegen ☺

Du kannst einen wunderschönen Standort auswählen und anfangen dein Motiv zu zeichnen, du schaust kurz auf und schon hat sich dein Motiv bewegt. Bei einer Person ist das verständlich, aber wenn sich die Häuser beginnen von ihren Plätzen zu entfernen, wird's schwierig.

Wie kommt das und was kannst du dagegen unternehmen?

Wir studieren das heute am Beispiel der Grabenpromenade: Suche dir einen Standort, merke dir einen Bildausschnitt und bewege dich erst einen Meter zur Seite, dann einen nach hinten und wieder einen zur Seite. Gehe ein Quadrat. Dir fällt auf, dass dabei in deinem Bildausschnitt Gegenstände verschwinden und ohne dein Einverständnis auftauchen. Genau das ist es, was dich auch im Kleinen verwirrt. Schon eine minim kleine Veränderung deiner Haltung in der gewählten Zeichenposition kann Gegenstände zum Verschwinden bringen.

Wenn du das weißt, hilft es dir, dich von unnötigem Ballast zu befreien. Du DARFST etwas weglassen, ohne dass dich dadurch jemand abstrafft. Du löst damit auch keine Katastrophe aus ☺

Perspektive erkennen

Wenn du eine Häuserzeile festhalten willst, halte diese in groben Zügen fest. PUNKT.

Gib die Richtung an (und denke an oben Gesagtes – Häuser haben die Tendenz sich zu bewegen) und nimm es nicht zu genau.

Zeichne mit wenigen Strichen die Winkel sichtbar aufs Papier. Nur die Grundlinien – verliere dich nicht in Details!

Farbe erkennen

Berner Sandstein ist grün. PUNKT.

Je nach Beleuchtung hat er aber einen Gelbstich, einen Rotstich, Blau-, Violett- oder Oranigestich. Das bedeutet, je nach deiner persönlichen Verfassung und momentanen Laune DARFST du die eine oder andere Farbe betonen. Male eine Fassade in einem Orangeton und setze als Kontrast ein dunkles Blau dagegen. Schau, was dann passiert. Das Orange beginnt zu leuchten.

...UND komm mir jetzt nicht, die Wand ist aber doch eigentlich grün ☺

Zur Strafe müsstest du die Seite noch einmal von Anfang an lesen, aber wir nutzen besser die Zeit mit schauen und malen.

ÜBE, schau, bewege dich und sieh, was um dich passiert.

Ich wünsche dir viel Spass heute Abend.